

# Imprimerie Billet erschließt neue Märkte dank Domino **K600i** Inkjetdrucker



## Überblick

Imprimerie Billet ist seit 104 Jahren auf den Druck von Champagneretiketten spezialisiert. Mit einem Marktanteil von 35 %, 1.700 Kunden und dem Druck von 300 Mio. Etiketten pro Jahr, ist Imprimerie Billet Marktführer in seiner Branche. Das Unternehmen setzt alles daran, diese Position beizubehalten und gleichzeitig will man neue Anwendungsfelder und Aufgabenbereiche erschließen.

**“Es ist jedoch die Druckqualität des **K600i** Inkjetdruckers, die dessen Zuverlässigkeit garantiert.”**

Patrice Cauet, Produktionsleiter

## Entscheider Facts

- Seit 104 Jahren Experte für den Etikettendruck
- Druck von 300 Mio. Etiketten pro Jahr
- Rückverfolgbarkeit, Sicherheitsanwendungen zur Vermeidung von Produkt- und Markenpiraterie und dynamische Codierung für Werbezwecke
- Dominos **K600i** Inkjetdrucker kann in das Handling- und Weiterverarbeitungssystem von SRAMAG integriert und für die Bedruckung der Etiketten und den Druck variabler 2D-Codes verwendet werden



Patrice Cauet, Produktionsleiter, und Arnold Deregnaucourt, Vorstandsvorsitzender

**Domino. Do more.**

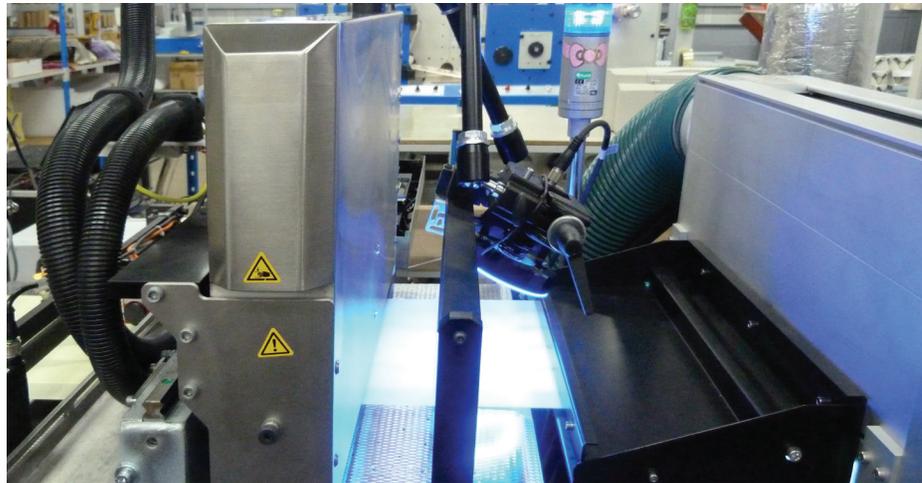
## “Durch unsere Partnerschaft mit SRAMAG und Domino haben wir eine perfekte Drucklösung erhalten, mit der wir absolut zufrieden sind.” Patrice Cauet, Produktionsleiter

Der tägliche Druck von Tausenden Etiketten für Luxusmarken ist das Kerngeschäft von Imprimerie Billet. Jedoch gibt es neue Anforderungen, die es zu berücksichtigen gilt: Zum einen die Rückverfolgbarkeit und die Bekämpfung von Produkt- und Markenpiraterie, zum anderen die Verwendung von dynamischen Daten zu Marketingzwecken. Aufgrund dieser Anforderungen ist der Druck von variablen Daten erforderlich. Ein exklusiver Kunde von Imprimerie Billet, der Champagnerhersteller Taittinger, gab den Anstoß für die Anschaffung des K600i Inkjetdruckers. Der Kunde benötigte Etiketten mit absolut verlässlichen Codes, die auf eine Fläche von circa 1 cm<sup>2</sup> aufgedruckt werden müssen und mit Smartphones oder Scannern einfach auszulesen sind.

Patrice Cauet, Produktionsleiter, und Arnold Deregnacourt, Vorstandsvorsitzender, über den K600i:

„Durch die Integration des K600i Inkjetsystems in unsere Endverarbeitung hoffen wir, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Wir kontaktierten Domino, weil es das einzige Unternehmen ist, das uns einen qualitativ hochwertigen Hochgeschwindigkeitsdruck mit einer Auflösung von bis zu 600 dpi - bei einer Geschwindigkeit von 60 m/min. - und einer Genauigkeit von +/- 0,15 mm bieten kann. Durch unsere Partnerschaft mit SRAMAG und Domino haben wir eine perfekte Drucklösung erhalten, mit der wir absolut zufrieden sind“, sagt Patrice Cauet.

Neben der hohen Druckqualität und Geschwindigkeit (die Spitzengeschwindigkeit entspricht 150 m/min.), ist der K600i Inkjetdrucker zudem sehr bedienerfreundlich. Er wird in Verbindung mit dem Domino Editor GT



Controller verwendet, der schnell und effizient die zu druckenden Daten erhält und diese für den Druck konfiguriert. Die Druckköpfe werden gemäß der erforderlichen Druckbreite des Papiers automatisch positioniert. Die Wartungszeit ist bei dem K600i dank Dominos einzigartiger

**i-Tech CleanCap** Funktion reduziert: Durch die automatische Reinigungs- und Verschlusslösung für die Druckköpfe, muss das Bedienpersonal keine zeitaufwendige, tägliche Reinigung der Druckköpfe mehr vornehmen. Der Zugriff auf die Tintenkammer ist ebenfalls einfach. Die Nutzung von UV-härtenden Tinten ermöglicht den Druck auf einer Vielzahl von Substraten.

Zusätzlich zum Druck von 2D-Datamatrix-Codes, QR-Codes und anderen Anwendungen, die fortlaufende ID-Nummern auf der Etikettenrückseite verwenden, um die Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit zu erfüllen, gibt es nun weitere Anforderungen, die zu berücksichtigen sind.

„Zum Beispiel ist es jetzt möglich, unseren Kunden ständig aktuelle Informationen zu liefern, sogar 3 bis 4 Jahre nach der Etikettierung der Champagnerflasche. Der gedruckte Code auf der Flasche ist mit dynamischen, im Internet abgespeicherten Inhalten verknüpft, die der Kunde nach eigenem Ermessen aktualisieren kann. Durch die ständige Weiterentwicklung werden Etiketten immer „intelligenter“. Diese Verbindung von Drucktechniken mit neuen Technologien eröffnet uns neue Märkte“, so Arnold Deregnacourt.

Als weitere Herausforderung stellt sich uns heutzutage die Produkt- und Markenpiraterie, die leider immer mehr zunimmt. Der K600i kann

einzigartige, per Smartphone lesbare QR-Codes drucken, die verschlüsselte Informationen auf kleinstem Raum enthalten - eine effektive Maßnahme zur Bekämpfung von Marken- und Produktpiraterie. Diese Methode kann weltweit eingesetzt werden, um gefälschte Produkte zu identifizieren. Neben dem herkömmlichen QR-Code, wird der einzigartig gedruckte Code mit Informationen verknüpft, die auf einem Dateiserver gespeichert und abgelegt werden.

Dies bedeutet, dass zu jedem Zeitpunkt im Lebenszyklus des Produkts sein Standort ausfindig gemacht werden kann und die auf seinem Etikett gedruckten Daten direkt mit den bei seiner Herstellung verschlüsselten Daten verglichen werden können. Eine einfache Bestätigung - entweder „echt“ oder „unecht“ - wird angezeigt. Patrice Cauet erklärt: „Dieses Verfahren wurde von unserem Softwarepartner Adents entwickelt. Es ist jedoch die Druckqualität des K600i Inkjetdruckers, die dessen Zuverlässigkeit garantiert.“

Arnold Deregnacourt sagt abschließend: „Wir freuen uns sehr, dass diese innovativen Lösungen die Erwartungen unserer Kunden erfüllen. Es zeichnen sich immer neue, innovative Lösungen am Horizont ab und wir sind sehr daran interessiert, Partnerschaften mit Unternehmen aufzubauen, deren Know-how das unsere ergänzt. Unsere Märkte verändern sich, so wie wir auch. Deshalb blicke ich mit Zuversicht in die Zukunft.“



Scannen Sie diesen QR-Code und erleben Sie diese Erfolgsgeschichte auf <http://bit.ly/IPBXp9M>